Kehraufbauten auf Serienfahrgestellen

Artikel vom **28. Juni 2018**
Lkw Aufbaukehrmaschinen

Brock Kehrtechnik GmbH 58454 Witten

Rund 100 Kehrfahrzeuge in den Größen von drei bis 12 m³ und konsequent im Baukastensystem konzipiert verlassen nach Brock-Angaben jährlich das 1993 gegründete Unternehmen. Im nordrhein-westfälischen Witten fertigt Brock auch den kompakten Kehraufbau auf 7,49-t-Fahrgestellen, die beiden Typen SL 140 und die noch neue MS1. Häufig wird die SL 140 auf einem Fahrgestell des Mitsubishi Fuso Canter aufgebaut. Die mit einem 4 m³ Schmutz fassenden Kehrgutbehälter bestückte SL 140 hat entweder einen Aufbaumotor an Bord oder hydrostatischen Antrieb. Für Fahrzeug und Kehrmaschine, sprich Fahr- und Aufbaumotor, liegt der Verbrauch im Kehrbetrieb nach Brock-Angaben bei rund 5,5 l Diesel pro Stunde. Stichwort Saugleistung: Die liegt bei 140 m³ Luft pro Minute. Dabei wird die Ventilatorenleistung durch einen niedrigtourig laufenden Hochleistungsmotor gewährleistet. Für eine hohe Saugleistung sorgen zudem eine optimale Luftführung vom Saugtrichter über den 4000 l fassenden und kreisrund konzipierten Kehrichtbehälter, ein mittig angeordneter Ventilator und ein strömungsgünstig glatter Abluftkanal. Der Saugschacht misst 650 mm und ist mit einer pneumatisch zu betätigenden Grobaufnahmeklappe ausgestattet.Die SL 140 ist außerordentlich bediener- und servicefreundlich. So erleichtern ein Kippwinkel von 60 Grad und ein optimaler Behälterdrehpunkt die Entleerung. Der Schmutzbehälter und der 750 l fassende Wassertank sind aus Edelstahl (1.4301) gefertigt und mit widerstandsfähigen GfK-Verkleidungen an Seitenwänden und Heckklappe ausgekleidet. Die Tellerbesen stehen mit 700 mm Durchmesser, die Walzenbesen mit 300 mm Durchmesser und Perlonbesatz im Typenblatt der SL 140, was einer Kehrbreite von 1250 mm (Tellerbesen) bzw. von 2200 mm (mit Walzenbesen) entspricht. Ist die SL 140 hingegen mit zwei Kehreinrichtungen (Tellerbesen rechts und links sowie mit Walze) bestückt, kann der Schmutz auf einer Fläche von 3250 mm zusammengekehrt werden. Das »dynamische Kraftpaket« (Brock-Zitat) ist mit zwei Motorisierungen lieferbar (145 bzw. mit einem 175 PS starken Diesel) und nach PM 10 (gemäß EUnited-Standard) zertifiziert. Der Aufbaumotor stammt übrigens von Daihatsu und hat eine Leistung von 24,5 kW. Neu im Programm ist die Brock SL 140 ECO. Ihr besonderer Vorteil bei städtischer Nutzung ist, dass die geräuscharme Arbeitsweise den Anwohnern zu Gute kommt. Trotz höchster Kehrleistung sind im Betrieb lediglich Sauggeräusche zu hören. Aufbau und Trägerfahrzeug arbeiten völlig autonom voneinander. Möglich macht das ein zusätzlicher Hybrid, der den Kehraufbau elektrisch antreibt. Getragen wird die SL 140 ECO von einem Mitsubishi FUSO Canter Plug-In Hybrid. Bis zu einer Geschwindigkeit von 10 km/h fährt die Maschine bei entsprechender Akkuladung rein elektrisch, darüber hinaus dienen sparsame Dieselmotoren als Antrieb. Noch neu ist die mechanisch aufnehmende Kehraufbau MS1 von Brock, montiert ebenfalls auf dem Fahrgestell des Fuso Canter. Sie stammt von Broddson aus Schweden und wird bei beiden Firmen

gebaut. Die MS1 hat ein Elevator-System mit einer hinten laufenden Kehrwalze und verfügt über ein großes Fassungsvermögen von rund vier Kubikmetern.

Hersteller aus dieser Kategorie

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstr. 36
D-79837 St. Blasien
07672 412-0
marketing@aebi-schmidt.com
www.aebi-schmidt.com
Firmenprofil ansehen

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag